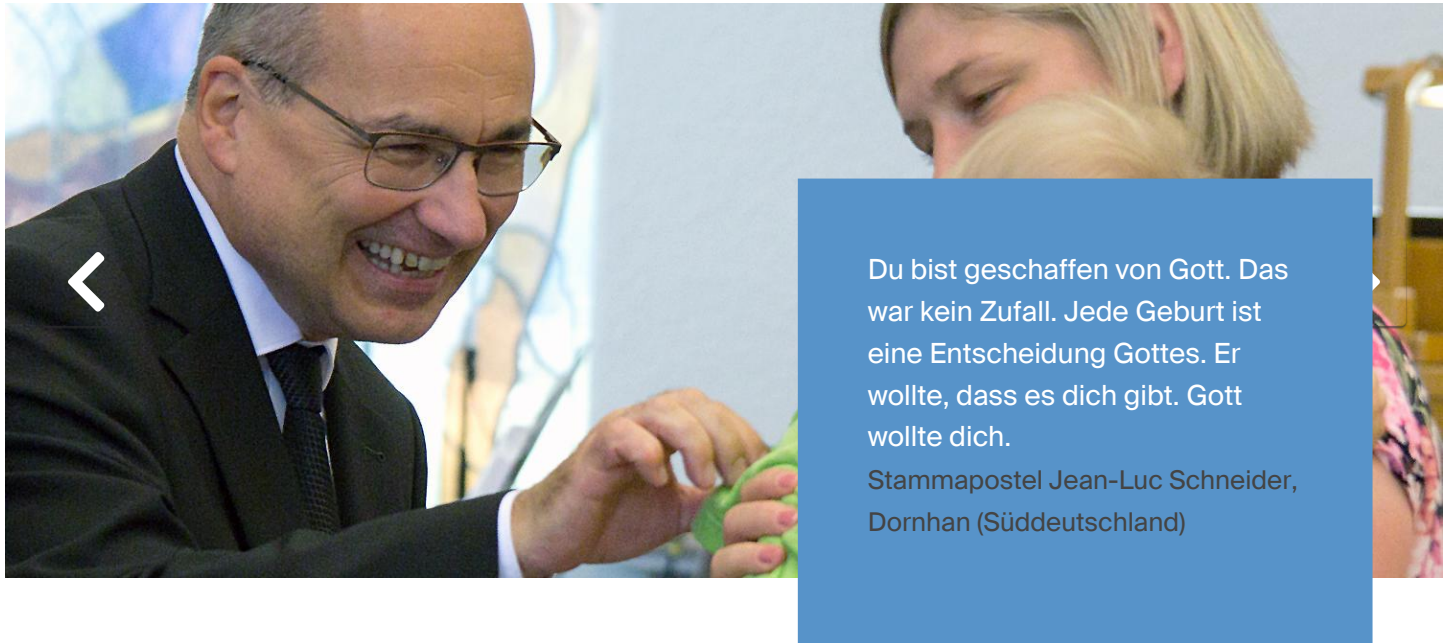




Neuapostolische Kirche
International



Du bist geschaffen von Gott. Das war kein Zufall. Jede Geburt ist eine Entscheidung Gottes. Er wollte, dass es dich gibt. Gott wollte dich.

Stammapostel Jean-Luc Schneider,
Dornhan (Süddeutschland)

Von A bis Z

Wie sagt die Neuapostolische Kirche eigentlich zu – Fasten, Gentherapie oder Ökumene? Was hat es mit dem Kirchenemblem oder der Heiligen Versiegelung auf sich? Konkrete Antworten auf konkrete Fragen gibt das Glossar von "A bis Z". Das reicht von theologischen Aspekten der Kirchenlehre bis hin zu medizinisch-ethischen Problemen des alltäglichen Lebens.

Christus in der Mitte

Mitten im Christentum: Die Neuapostolische Kirche bekennt sich zu den überkonfessionellen Grundlagen und zur Bibel als Fundament ihrer Lehre. Sie wird von Aposteln geleitet und kennt drei Sakramente. Im Zentrum des Gemeindelebens stehen die regelmäßigen Gottesdienste. Sie dienen der persönlichen Entwicklung zur Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi.

Einheit in Vielfalt

Als weltweite Gemeinde zählt die Neuapostolische Kirche mehr als 9 Millionen Gläubige in 200 Ländern. Sie besteht aus rechtlich selbstständigen Gebietskirchen – unter dem gemeinsamen Dach einer einheitlichen Lehre und kollegialer Führungsgremien. Der Betrieb kirchlicher Einrichtungen und die humanitären Aktivitäten finanzieren sich aus freiwilligen Spenden der Mitglieder.

BEKANNTMACHUNGEN



Auf den allerheiligsten Glauben bauen

19. Mai 2024

Mit dem Festgottesdienst in Luzern (Schweiz) ist das diesjährige Pfingsttreffen der Neuapostolischen Kirche zu Ende gegangen. Im Zentrum stand dabei der Appell an die Gläubigen, sich auf den Kern des Glaubens zu konzentrieren.

Regelwerk steht auf Abruf bereit

4. März 2024

Die „Richtlinien für Geistliche“ sind ab sofort online abrufbar. Die Neuapostolische Kirche International hat die Leitlinie auf ihrer Website nak.org veröffentlicht.

Neue Apostel im Februar

29. Februar 2024

Drei neue Apostel sind im Februar ordiniert worden: In Peru, Äquatorialguinea und Deutschland waren Stammapostel Jean-Luc Schneider und Bezirksapostel Michael Ehrich für Amtshandlungen unterwegs.



Momentaufnahmen (5): Glauben im Fokus

19. Mai 2024

Auf die Grundelemente des Glaubens fokussieren und diese ins Alltagsleben einbauen: Das ist die Pfingstbotschaft 2024 – der Foto-Fokus aus dem Gottesdienst in Luzern (Schweiz).

Das Leben aufs Fundament bauen

19. Mai 2024

„Lasst uns fokussieren auf die Grundelemente unseres Glaubens!“ Dazu hat Stammapostel Jean-Luc Schneider beim Pfingstgottesdienst 2024 aufgerufen – und genau erklärt, worum es dabei geht und wie das geht.

Heiliger Geist hoch zehn

18. Mai 2024

Weihnachten feiert die Geburt Jesu. Karfreitag und Oster feiern seinen Tod und seine Auferstehung. Aber Pfingsten? Was bedeutet die Ausgießung des Heiligen Geistes konkret? Antworten aus den zehn jüngsten Pfingstgottesdiensten.

IMPULS

Mit Gott im Gespräch

Mai 2024

Gottesdienst, das ist ein Dialog mit Gott. Möglich ist dieser Austausch nur, weil er den Menschen eine Fähigkeit gegeben hat, die ihn von allen anderen Lebewesen unterscheidet.

VOR ORT

Trösten, stärken, Rat und Hinweis geben: Um die Gläubigen kümmert sich der internationale Kirchenleiter persönlich und vorzugsweise direkt vor Ort. Seine Pastoralreisen führen ihn regelmäßig in alle möglichen Länder. Dort besucht er Gemeinden und feiert Gottesdienste. Wo der Stammapostel demnächst unterwegs ist – der Blick in die aktuelle Reiseroute.



Unser Glaube

Wir glauben an den einen Gott. Der Allmächtige hat die Welt erschaffen; sein Geschenk halten wir in Ehren. Jesus Christus ist unser Erlöser; er will wiederkommen und seine Brautgemeinde zu sich nehmen. Der Heilige Geist ist Tröster und Beistand auf unserem Weg durch die Zeit. – Woher wir das wissen? Die Bibel, unsere Glaubenserfahrungen und unsere Apostel lehren uns das.



Unsere Liebe

Liebe ist Lebensaufgabe. Christen lieben Gott über alles und ihren Nächsten wie sich selbst. Das setzt dem Egoismus klare Grenzen. Christliche Liebe ruft auf, barmherzig, gastfreundlich und versöhnlich zu handeln. Jesus meint das so konsequent, dass er fordert, selbst den Feind zu lieben. – Schwer umzusetzen? Gewiss, aber im Blick auf den, der es vorgelebt hat, möglich!



Unsere Hoffnung

Die Wiederkunft Jesu Christi ist nahe. Dies ist ein Kerngedanke christlichen Glaubens, der Kraft und Mut schenkt. Die Erwartung steht heute ebenso im Zentrum neuapostolischen Glaubens wie die Hoffnung des Einzelnen, persönlich die Wiederkunft Christi und die Entrückung zu ihm zu erleben. – Wann das sein wird? Wir wissen weder Tag noch Stunde; wir glauben aber, dass es bald geschieht!



Unsere Dankbarkeit

Wir danken Gott für seine Liebe und Großzügigkeit. Das macht uns demütig und fröhlich. Deshalb wenden wir uns dem Nächsten zu: Menschen helfen Menschen, die Not leiden. Wenn wir uns gegenseitig willkommen heißen, hat Gott einen festen Platz in unseren Herzen. Und wir loben Gott in einer Sprache, die überall auf der Welt verstanden wird: Musik. – Wie wir das am besten tun können? Gemeinsam!